

# Hansa Rostock klopft wieder ans Tor der Bundesliga

**FUßBALL** Zweitligist mit guten Chancen im Aufstiegskampf – Sonntag Benefizspiel beim VfB Oldenburg

**ROSTOCK/DPA/HRS** – Erst ausgepiffen, dann umjubelt: Stürmer Sebastian Hähnge hat mit Wut im Bauch den Fußball-Zweitligisten Hansa Rostock der Bundesliga einen Schritt näher gebracht. Mit seinem Treffer zum 1:0-Erfolg gegen Greuther Fürth sicherte der umstrittene Angreifer den Mecklenburgern am Sonntag den elften Saisonsieg und gab sich selbstbewusst: „Wenn ich konstant so spiele,

denke ich schon, dass unser Zugang Regis Dorn und ich ein gutes Pärchen werden könnten.“

Der Tabellenzweite hat mit 40 Punkten nach 20 Spielen gute Chancen auf die Rückkehr ins Oberhaus. In diesem spielten die Rostocker bereits in der Saison 1991/92 sowie von 1995 bis 2005. Akteure wie Sergej Barbarez, Oliver Neuville, Jonathan Akpoborie, Marko Rehmer, Victor

Agali, Martin Max und Stefan Beinlich trugen in dieser Zeit das Hansa-Trikot, Letzterer hat zu Beginn der laufenden Spielzeit wieder zurück an die Ostsee gefunden.

Für noch mehr Offensivkraft soll in Zukunft Regis Dorn sorgen, der gegen Greuther Fürth sein Debüt im Hansa-Dress gab. „Das war recht ordentlich. Man hat gemerkt, dass er auch andere Spieler in Szene setzen

kann“, sagte Coach Frank Pagentdorf, der zum zweiten Mal in seiner Trainer-Laufbahn auf der Hansa-Brücke steht. „Ich bin auf keinen Fall unzufrieden“, erklärte Dorn, der in der vergangenen Woche vom Liga-Konkurrenten Offenbach an die Küste gewechselt war.

Am Freitag muss der Tabellenzweite beim 1. FC Kaiserslautern antreten. Zwei Tage später, am Sonntag, 11. Fe-

bruar, steht das Benefizspiel beim VfB Oldenburg auf dem Programm (14 Uhr/Marschwegstadion). Die Einnahmen aus der Partie fließen in den geplanten Stadionneubau an der Maastrichter Straße in Oldenburg. Eintrittskarten für Steh- und Sitzplätze kosten einheitlich sieben Euro, Inhaber der **NWZ**-Card zahlen beim Erwerb eines Tickets in den **NWZ**-Geschäftsstellen sechs Euro.